

JOHANN VON FINETTI AN CARL THOMAS MOZART IN MAILAND  
SALZBURG, 20. SEPTEMBER 1853

Verehrtester Freund.

Der H: Musikdirektor *Taux*, für welchen Sie mir ein gefälliges Empfehlungsschreiben gaben und der mich auf das Freundschaftlichste empfangt, wird Ihnen bereits unsere glückliche Reise und Ankunft in Salzburg angezeigt haben. Und nun inmitten meiner  
5 verdrüßlichen Sorgen für die Auffindung eines anpassenden Quartiers werde auch ich Ihnen einige Zeilen schreiben. Vor Allem muß ich Ihnen sagen daß wir den Abgang Ihrer hochgeschätzten und lieben Person auf das Tiefste fühlen und daher den heißesten Wunsch hegen daß auch Sie Sich entschließen möchten hierher zu kommen und da zu verbleiben. Diesen Wunsch theilen auch alle diejenigen mit, welche Sie kennen und  
10 welche von Ihnen sprechen hören, die sogar in der Ordnung finden daß der würdige Sohn jenes Mannes dessen Berühmtheit der Stadt Salzburg besonderen Ruhm und Glanz verliehen hat, diese Stadt mit seiner Gegenwart beehre und erfreuen. Gewiß so rein und uneigennützig sind nicht die Bestrebungen derjenigen die Sie in Wien haben möchten. Der H. v. *Taux*, der die Umstände wohl kennt, ist auch von dieser Überzeugung. Schreiben Sie meiner aufrichtigen Freundschaft und meinem Wunsche Sie  
15 in einer unabhängigen und angenehmen Stellung zu wenn ich in jener Beziehung zu weit vielleicht gegangen bin mit meinen Äußerungen. Ich kann Ihnen nicht genug den überraschenden Eindruck schildern welchen diese reizende von der Natur besonders begünstigte Stadt auf uns Alle machte. Und eben dem Umstande daß wir zu rasch von  
20 den Schönheiten Salzburg's uns einen Genuß verschaffen wollten in Verbindung mit den Beschwerdnissen der Reise ist es vielleicht zuzuschreiben daß das Fräulein in dem Augenblicke etwas leidend ist. Der Doktor, der eben hier war, erklärte die Sache von keinem besonderen Belange, und das beruhigte mich und das Fräulein. Mein Befinden und das meiner Kinder ist gut: und dasselbe hoffen wir auch von Ihnen. Alles  
25 Herzliche richte ich Ihnen von meiner Familie aus. Grüßen Sie uns auch Ihren Josef und Ihre Peppa In der angenehmen Erwartung eines verehrten Schreibens von Ihnen verbleibe ich voll der ausgezeichneten Hochachtung. Ihr ergebenster Freund u. Diener Johann Finetti

[Adresse, Seite 4:]

30 *Al Pregiatis.<sup>o</sup> Signore*  
*Il Sig.<sup>r</sup> Carlo Mozart*  
*Milano*  
*Strada della Cavalchina*  
*N<sup>o</sup> 1419*